

Kurzfassung der Gemeinderatssitzung vom 4.4.2022

Top 1 Einwohnerfragestunde

Kritik von eines Zuhörerpaares, dass Gemeinde mehr in Bezug auf Umweltschutz unternehmen soll. Sie sehen das größte Potential hier aktiv auf die Gemeindebürger einzuwirken um deren Verhalten zu ändern.

Top 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom Februar

Top 3 Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.3.22

Auftragsvergabe zum Nachpflanzen von Bäumen im Bachfeld für 30.000 Euro, da lt. Grünordnungsplan noch einiges zu Pflanzen ist. Unser Vorschlag kleinere/günstigere Bäume durch den Bauhof zu Pflanzen wurde abgelehnt.

Top 4 Bericht des Bgm

Erste Ukraineflüchtlinge in Attenkirchen angekommen (11). Unterkunft z. T. Privat und Unterkunft an der Bundesstraße. Zuteilung der Flüchtlinge an die Gemeinden lt. Bgm sehr problematisch, da angeblich zu unorganisiert.

„Attenkirchen hilft“ am Sportplatz. Fast 150 Ehrenamtliche im Einsatz. Einnahmen ca. 15.000 Euro und 6500 Euro Einzelspenden. (genaue Zahlen sollen folgen). Der Betrag geht an die Caritas Freising zugunsten der Ukrainehilfe. Die UWG beteiligte sich mit Palmbuschenbinden.

Immer noch hohe Coronainsidenzzahl im Gemeindebereich

175 Helfer bei Aktion „Saubere Landschaft“

Instandsetzungsarbeiten der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Pfettrach und Staudhausen Nahe Pfettrach. Lt. Bgm leistete die auszuführende Fa. Scheinbar zuviel.

Im Ferienspielersteam sind einige neue Mitarbeiter

Unterschiedliche Auffassung in Bezug auf Hilfen bei der Krötenwanderung in Thalham

Top 4.2 Bauanträge mit alleiniger Genehmigung der Verwaltung

Genehmigung zum Ausbau eines bereits vorhandenen Garagendachgeschosses in Staudhausen. Gebäude befindet sich im privilegierten Aussenbereich.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Nandlstädter Straße

Top 4.3

Beteiligung/Stellungnahme der Gem. Attenkirchen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes in Nandlstadt/Moosburger Straße. Es erfolgt keine Stellungnahme der Gemeinde.

Top 5 - Bierfestival

Einstimmige Entscheidung des Gemeinderats zur Durchführung des Bierfestivals vom 24. – 26 Juni.

Sollte es nicht durchgeführt werden können, würde die Gemeinde auf Festkosten bis max. 65.000 Euro sitzen bleiben.

Top 6 Stadtradeln

Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde Attenkirchen wieder am Stadtradeln teilnehmen. Je gefahrenen km sollen 5 cent an die jeweiligen Gruppen ausbezahlt werden, wobei mit dem Geld die Vereinsarbeit unterstützt werden soll. Seitens der Gemeinde wurden 1.500 Euro hierfür genehmigt.

Top 7 Teilfortschreibung der Vorlage des Landesentwicklungsplanes / Stellungnahme der Gemeinde

Umfangreiches Skript / Hier schließt sich die Gemeinde der Kritik oder der Änderungsvorschläge des Gemeindetages an. Die Gemeinde sieht die bevorzugte Förderung größerer Ortschaften mit entsprechender Infrastruktur problematisch. Bauen z. B. in kleineren Ortschaften würde dadurch erschwert.

Top 8 Gemeindeeigener Winterdienst und Laubarbeiten in Thalham - Anschaffung eines Fahrzeugs

Für diese Maßnahme ist ein entsprechendes Fahrzeug notwendig. Auf Vorschlag des Bauhofes soll bevorzugt ein entsprechendes SchalspurMulti (Träger-) fahrzeug wie sie im Kommunalbereich zu finden sind angeschafft werden, da dies am besten ausgelastet werden kann. Die Anschaffung eines Schlepper der zwar geringfügig günstiger wäre sollte nicht in Betracht gezogen werden. Der Gemeinderat schloss sich nach entsprechender Diskussion dieser Auffassung an. Es wurde ein Ingenieurbüro beauftragt das entsprechend Ausschreiben soll. Vorführgeräte unterschiedlicher Hersteller werden zur Zeit dem Bauhof vor Ort gezeigt. Der kalkulierte Preis beläuft sich auf 185.000 Euro im mittleren Preissegment. Dem Antrag der UWG, das die Gemeinde hier eigene Angebote einholen kann, um sich die Kosten von ca. 3000 Euro für Ingenieurbüro zu sparen wurde nicht stattgegeben, da damit die Verwaltung so der Bgm personell überfordert wäre.

Beste Grüße

Sepp Fischer

Bei Fragen / Diskussion einfach schreiben / klappt ja auch mit WhatsApp

Zur Information / Wenn ich schreibe, der Gemeinderat hat sich für etwas entschieden, heißt das nicht automatisch die UWG war auch dieser Meinung. Interessant ist aber, das auch unterschiedliches Abstimmungsverhalten in der Fraktion vorkommt, was es früher nicht gab.